

**Zeitschrift:** GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen  
**Band:** 84 (1990)  
**Heft:** 19

**Rubrik:** Termine, Bildung, Freizeit

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Termine, Bildung, Freizeit



## Programmvorschau

### «Sehen statt hören»

Erstausstrahlung:  
29. September 1990,  
16.15 Uhr

Zweitausstrahlung:  
6. Oktober 1990, 16.15 Uhr

Zum fünftenmal trafen sich im Kloster Ittingen TG je eine gleich grosse Delegation von SVG und SGB zum Gespräch. Diesmal ging es um eine Aufgabenteilung zwischen der Gehörlosen-Fachhilfe und der Selbsthilfe. Über die Ergebnisse dieser zweitägigen Gesprächsrunde berichten je ein Vertreter des Dachverbandes (hörrend) und des Gehörlosenbundes. Das Studiogespräch mit Dolmetscherin wird von Ruedi Graf geleitet. Um darzustellen, was Selbsthilfe sein kann, wurde ein Film über S-Bahn-Demonstration der Rollstuhlfahrer in Zürich untertitelt.

## Leserbrief

In der Gehörlosenzeitung Nummer 17 vom 1. September 1990 habe ich über die Berufsschule für Hörgeschädigte, «Richtlinien für Führung und Organisation verabschiedet» gelesen. Dieser Bericht von der Strukturkommission ist so kompliziert und schwierig geschrieben. Ich musste ihn zweimal lesen und habe immer noch nicht alles verstanden.

Viele Gehörlose haben Probleme, den schwierigen Bericht zu verstehen. Man soll ihn für die Gehörlosenzeitung vereinfachen, damit den Gehörlosen viel wohler ist beim Lesen. Bei den SGB-Nachrichten sind die Berichte einfach und klar geschrieben. Ich bitte die Redaktion der GZ, sich beim nächsten Mal mehr Mühe zu geben. Viktor Buser

## Antwort der Redaktion

Lieber Viktor,

Entschuldigung! Auch wenn ich nicht gerne den Schwarzen Peter auf andere abschiebe – diesmal kann ich es mit gutem Gewissen tun. Nicht die Redaktion, sondern eben die Strukturkommission der Berufsschule für Hörgeschädigte hat diesen Bericht «verbrochen». Und ich habe es eben unterlassen, ihn zu vereinfachen.

Mal ehrlich: Bist Du so sicher, dass alles, was in den SGB-Nachrichten steht, klar und einfach zu lesen ist? Wenn Du kritischer hinsiehst, wirst Du merken, dass es auch dort, wie in der GZ, manchmal ziemlich komplizierte Artikel gibt.

Regine Kober

## Ausstellung

von handgemachten Geschenkartikeln

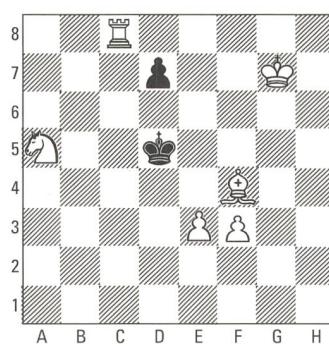
- geformtes und bemaltes Porzellan
  - bemalte Gläser
  - und noch vieles mehr
- vom 10. bis 20. Oktober  
Freitag, 10.00 bis 21.00 Uhr  
Samstag, 10.00 bis 18.00 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung:  
M. Gurtner  
Breitmattweg 9, 3123 Belp  
Telescrit (031) 819 36 44

27. Oktober auf dem Markt in Belp (Dorfzentrum)  
3. November auf dem Handwerkermarkt Bern (beim Münster)

Club d'échecs suisse des déficients auditifs CESDA



Schweizerischer Schachverein für Hörbehinderte SSVH



## Schachaufgabe für Oktober 1990

Weiss zieht und setzt in drei Zügen matt.

### Kontrollstellung

Weiss: Kg7, Tc8, Lf4, Sa5, e3, f3  
Schwarz: Kd5, d7

Dieses Problem ist schon 55 Jahre alt und stammt von einem Freundschaftstreffen an Ostern 1935 im Albisriederhaus in Zürich vom damaligen tschechischen Meister Pachmann und dem damaligen Arbeiterschachmeister Edgar Walther am ersten Brett nach einer abgebrochenen Partie im 62 Zug. An diesem Treffen verloren wir Schweizer an 10 Brettern 10:0 gegen die Tschechen. Die Revanche fand erst 15 Jahre nachher statt, und zwar im Gesellenhaus der sozialistischen Jugend in Prag. Dort konnten wir ein ehrenvolles Unentschieden herausholen. 5:5 war das Resultat. Der Schreibende hat beide Male mitgespielt am letzten Brett und beide Male verloren. Es sind trotzdem sehr schöne Erinnerungen. Ich war damals gerade 16 Jahre alt und im zweiten Lehrjahr.

Beim Lösen der Aufgabe wünsche ich Euch viel Vergnügen und verbleibe mit den besten Schachgrüssen

Euer Schachonkel  
Willy Widmer  
Uetlibergstrasse 24  
8045 Zürich

Zwei haben die Juni-Aufgabe trotz eines groben Druckfehlers richtig gelöst. Bravo!!!  
Es sind dies Hans Lehmann, Stein am Rhein, und Heinz Günthard, Luzern.

## Gehörlosenverein St.Gallen

### Lottomatch

am Samstag, 13. Oktober 1990, im Vereinsheim, Merkurstr. 4, St.Gallen, Beginn 14.00 Uhr. Herzliche Einladung. Gäste sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

## Beratungsstelle für Gehörlose Zürich

### Ausstellung

## Landschaft im Licht

Impressionistische Malerei in Europa und Nordamerika 1860–1910

am Donnerstag, 18. Oktober, um 19.00 Uhr, im Kunsthaus Zürich (Treffpunkt in der Eingangshalle).

B. Rutschmann  
E. Fenner

## Gehörlosenverein Bern

21. Oktober  
Bei schönem Wetter:

### Kleine Wanderung

von  
Kühlewil nach Zimmerwald  
Verpflegung aus dem Rucksack oder im Restaurant.  
Treffpunkt: 10.00 Uhr Bahnhof (bei der Parkkasse)  
Postautostation Bern.

Wer nicht gut zu Fuss ist, kann mit dem Postauto nach Zimmerwald fahren: Bern ab 10.56, 12.10 Uhr, dort treffen wir uns im Rest. Löwen, Zimmerwald.

Bei schlechtem Wetter:  
Film-, Dia- oder Videonachmittag, anschliessend Kaffee. Beginn: 14.00 Uhr.

Der Vorstand

## Gehörlosenverein St.Gallen

### Voranzeige

## Vortrag von Herrn Pfarrer Dörig

Samstag, den 3. November 1990, im Vereinsheim, Merkurstrasse 4, St.Gallen, Beginn 14.00 Uhr.

Der Vorstand